

Miranda erschliesst in seinem Projekt Pavo Real ein neues Bohrziel

Miranda erschliesst in seinem Projekt Pavo Real ein neues Bohrziel
Miranda Gold Corp. ("Miranda") (TSX-V: MAD) gibt bekannt, dass Red Eagle Mining Corporation ("Red Eagle") (TSX-V:RD), der Finanzierungspartner des Unternehmens für das Projekt Pavo Real in Kolumbien, eine neue Mineralisierungszone entdeckt hat, die sich innerhalb einer (500 m x 500 m) großen Bodenanomalie mit Goldeinschlüssen und verschiedenen Elementen befindet und mit in sich geschlossenen Erzgängen und hydrothermale Brekziengestein in Verbindung steht. Die Anomalie wurde mittels mobiler Metallionenanalyse (MMI) aufgefunden.
Oberflächennahe Schlitzproben weisen Goldwerte zwischen 0,23 g Au/t und 33,7 g Au/t auf. Wie in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich, sind im Hinblick auf die assoziierten Metalle hohe Mineralisierungswerte von über 100 g Ag/t, 0,93 % Kupfer und 0,87 % Zink zu beobachten.
Wichtigste Ergebnisse der Schlitzprobenanalyse bei Pavo Real
Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Miranda_081013_Deutsch.pdf
Im Rahmen des aktuellen Explorationsprogramms wird in erster Linie untersucht, ob sich in der Tiefe möglicherweise ausgedehnte Goldlagerstätten im Brekziengestein bzw. damit in Verbindung stehende Porphyrsysteme mit Kupfer- und Goldeinschlüssen befinden. Diese aktuellen Schlitzproben stammen aus einem Bereich mit stark mineralisierten Erzgängen und hydrothermale Brekziengestein, die mit Rhyodazit-Porphyr-Gängen in Verbindung stehen. Hier wurden im Rahmen einer Bodenprobenanalyse mittels MMI ausgeprägte Gold-, Silber- und Kupferanomalien aufgefunden.
Nach Meinung von Miranda dürfte die klare und ausgeprägte Koinzidenz von Gold und Basismetallen und die Dichte der Erzgänge und Brekzienschichten in diesem Zielbereich darauf hinweisen, dass sich die MMI-Anomalie ganz in der Nähe eines verborgenen Intrusivkerns befindet, aus dem über vulkanische Brekzien (explosive Phase) Gold und Basismetalle freigesetzt werden. Die Brekzien dürften auch ein Hinweis auf eine porphyrtypische Mineralisierung in der Tiefe sein.
Zu den wichtigsten Ergebnissen im Rahmen von oberflächennahen Bohrungen, die 2012 im Nahbereich dieses Zielgebiets durchgeführt wurden, zählen auch ein Abschnitt von 7,1 Meter mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 1,54 g/t und ein Abschnitt von 0,54 Meter mit durchschnittlich 9,37 g Au/t, die in zwei unterschiedlichen Bohrlöchern ermittelt wurden (Pressemeldung vom 6. Juli 2012). Diese ersten Bohrungen im Jahr 2012 hatten das Ziel, die Ausgangsstrukturen von Quarzgängen und Adersystemen im sedimentären Grundgestein und in den hydrothermalen Brekzien zu bestimmen. Es wurde daher nicht wirklich nach einer Mineralisierung in den tieferen Schichten gesucht bzw. wurde auch die große und damals noch unbekannte MMI-Anomalie nicht näher erkundet.
Das Projekt Pavo Real liegt im Goldgürtel im Zentrum der Region Cauca, in dem sich zahlreiche porphyrgelagerte und epithermale Goldlagerstätten befinden. Auf dem Projektgelände befindet sich eine Sedimentgesteinssequenz aus dem Trias und Jura, die von vulkanischen Sequenzen überlagert ist. Die sedimentären und vulkanischen Sequenzen werden sowohl von verschiedenen Diorit-, Granit- und Rhyodazit-/Porphyrkörpern als auch von hydrothermalen Brekzien und einer Vielzahl an Quarzgängen und Trümmerzonen, die allesamt mit einer Serizitalterierung in Verbindung stehen, durchbrochen. Das Projekt liegt im Departamento de Tolima, 20 Kilometer südlich der Stadt Ibagué und 45 Kilometer südöstlich des von AngloGold Ashanti betriebenen Projekts La Colosa (laut Meldung von AngloGold Ashanti beherbergt das Projekt 26,8 Millionen Unzen abgeleitete Ressourcen mit einem Goldgehalt von 0,92 g/t).
Sämtliche in dieser Pressemeldung veröffentlichten Informationen, einschließlich der Ergebnisse von Probenahmen, Analysen und Tests, wurden von Joseph Hebert, Vice President of Exploration, C.P.G., BSc. Geology, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und bestätigt.
Unternehmensprofil
Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada und Kolumbien spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt zunächst eigene Basisexplorationsarbeiten durch und schließt danach Joint Ventures für seine Projekte ab, um so die Fundergebnisse zu optimieren und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering zu halten. Miranda arbeitet zurzeit mit den Unternehmen Agnico Eagle Mines Ltd., Montezuma Mines Inc., Prism Resources Inc. und Red Eagle Mining Corporation zusammen.
FÜR DAS BOARD:
"Kenneth Cunningham"
Kenneth Cunningham
President
CEO
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.mirandagold.com bzw. über Joe Hebert, Vice President Exploration, Tel. 1-775-738-1877.
Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.
US-Anleger werden darauf hingewiesen, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Weiters weisen wir US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie "planen", "erwarten", "prognostizieren", "beabsichtigen", "glauben", "vorhersehen", "schätzen", "annehmen", "hinweisen" und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können" oder "werden". Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.
Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!


Pressekontakt

Miranda Gold Corp

V4B 1E6 White Rock, BC

Firmenkontakt

Miranda Gold Corp

V4B 1E6 White Rock, BC

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage